Bibliothek Suben

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | KULTUR | SOZIALE DIENSTLEISTUNGEN | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 04.11.2021-30.09.2022
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 3909,78€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 3127,82€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | ARGE BIBLIOTHEK SUBEN

KURZBESCHREIBUNG

In Suben wurde die Neugründung einer öffentlichen Bibliothek initiiert. Es wurde ein neutraler Ort der Begegnung für Jung und Alt geschaffen. Den Schwerpunkt legt man auf Kinder- und Jugendliteratur und auf ein kleines ausgewähltes Angebot für Erwachsene. Man bietet besonders jungen Familien den Zugang zu Kinder- und Jugendlektüre, ebenso wie die Möglichkeit, sich ohne Konsumzwang in einer, für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ansprechenden Umgebung, treffen zu können.
Im „Haus der Regionen“, wo die Bibliothek untergebracht ist, war der Platz für fix verbaute Regale aufgrund der variablen Nutzung der Räumlichkeiten begrenzt. Daher ist man auf zusätzliche mobile Regale angewiesen, um die geforderte Mindestmedienanzahl von 3500 Medien erreichen zu können.

AUSGANGSSITUATION

Im Jahr 2007 übersiedelte das Gemeindeamt Suben in die neu renovierte Hein-Villa. Die schon damals eher ausgedünnte Gemeindebibliothek wurde nicht weitergeführt. Im Kindergarten und in der Volksschule gibt es zwar einen gewissen Buchbestand, der steht aber nur den jeweiligen Institutionen zur Verfügung.
Deshalb beschäftigt sich ein Kernteam schon seit einem guten Jahrzehnt mit dem Gedanken der Wiederbelebung einer öffentlichen Bibliothek als generationenübergreifendem Treffpunkt in Suben.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Um die geforderte Menge an Büchern unterzubringen und präsentieren zu können, fehlte der Platz. Die zusätzlichen Regale schaffen hier Abhilfe. Die Bibliotheksstunden sind ein lebendiger Treffpunkt für alle Bevölkerungsschichten. Die Bibliothek bietet die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und regelmäßig zu pflegen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Es wurden rollbare Büchertröge und mobile Regale angeschafft. Die Regale fungieren gleichzeitig

als Raumtrenner, wenn bei Veranstaltungen eine Abgrenzung zum Vortragssaal notwendig ist.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

In den leicht zugänglichen und sicher arretierbaren Bücherkisten können die Bilderbücher für die Kleinen ideal präsentiert werden, sie bieten Platz für knapp 300 Bücher. Mit den mobilen Regalen kann bei Bedarf ein Teil des Obergeschoßes im Haus der Regionen genutzt werden. Die neugegründete Bibliothek ist fester Bestandteil des Subener Gemeindelebens geworden. Ergänzend zum Vereinswesen und der Kirche ist ein Treffpunkt für alle Generationen und Bevölkerungsschichten entstanden.

Ulrike Schachinger

Ulrike Schachinger